

NomosOnline Sozialrecht



Schnelle zuverlässige Lösungen für die täglichen Herausforderungen

- Mit einer kompletten Kommentierung des Sozialrechts (SGB I bis XII), einschließlich seiner arbeits- und europarechtlichen Bezüge, des Sozialgerichtsgesetzes sowie mit weiteren sozialrechtlichen Standardkommentaren und -handbüchern
- Stets informiert über neueste Entwicklungen mit den Zeitschriften „info also“, „Sozialrecht aktuell“ und „ASR – Anwalt/Anwältin im Sozialrecht“. Recherche in allen früheren Ausgaben.
- Besprechungsergebnisse und Rundschreiben der Spitzenverbände der Sozialversicherung seit 1998
- Rechtsprechung aus der Beck'schen Neuen Juristischen Online Zeitschrift (NJOZ) und der Neuen Zeitschrift für Sozialrecht (NZS) – sowie aktuell direkt von den Gerichten (BeckRS)
- Wichtigste rechtsübergreifende Normen integriert
- Perfekt zugeschnitten für Sozialrichter, Rechtsanwälte und Rechtsbeistände im Sozialrecht, Rentenberater, Verbands- und Gewerkschaftsvertreter, Mitarbeiter von Sozialleistungsträgern, Personalverantwortliche in Unternehmen

Preise pro Monat für bis zu drei Nutzerinnen und Nutzer:

Normalpreis: 64,- € (384,- € pro Halbjahr)

Vorzugspreis für Bezieher von beck-online.Sozialrecht PLUS oder beck-online.Sozialrecht PREMIUM: 54,- € (324,- € pro Halbjahr)

Vorzugspreis für Mitglieder der ARGE Sozialrecht: 48,- € (288,- € pro Halbjahr)

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen MwSt.
Mindestlaufzeit 6 Monate, Verlängerungszeiträume jeweils 6 Monate.

Das neue Soziale Entschädigungsrecht.
Viele offene Fragen, unsere Antwort:
Der LPK-SGB XIV.

NomosKOMMENTAR

Knickrehm | Rademacker [Hrsg.]

Sozialgesetzbuch XIV

Soziale Entschädigung

Lehr- und Praxiskommentar

 Nomos

NEU
im Mai 2022

Bestellen Sie im Buchhandel oder versandkostenfrei online unter [nomos-shop.de](https://www.nomos-shop.de)

Bestell-Hotline +49 7221 2104-37 | E-Mail bestellung@nomos.de | Fax +49 7221 2104-43

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer | Angebotsstand: 16.02.2022



Nomos



WA10333

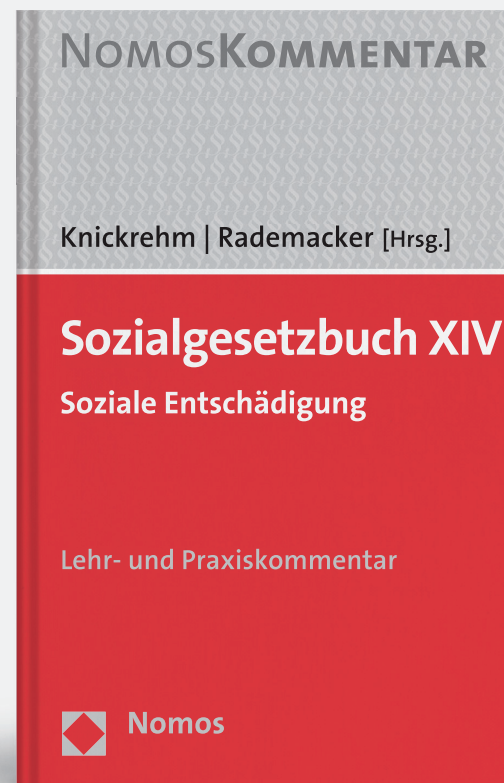


Nomos



»Das neue SGB XIV stellt uns vor eine Fülle von neuen juristischen Bewertungs- und Abgrenzungsfragen. Unser neuer Kommentar liefert die fachlichen Antworten.«

Sabine Knickrehm, Vorsitzende Richterin am Bundessozialgericht, Kassel und
Olaf Rademacker, Richter am Bundessozialgericht, Kassel



NEU
2022

Das neue Soziale Entschädigungsrecht

Das Recht der Sozialen Entschädigung (SER) wird mit dem SGB XIV dogmatisch, wenn auch vielleicht nicht vollständig, aber zumindest in seiner inhaltlichen Ausgestaltung und systematisch auf neue Füße gestellt. BVG und OEG sowie die entschädigungsrechtlichen Regelungen im IfSG und ZDG werden abgelöst. Zudem werden Regelungen in den Gesetzen, die nicht Bestandteil des SGB XIV werden, jedoch auf dieses an Stelle des BVG verweisen, angepasst.

Das gestaffelte Inkrafttreten der Regelungen – rückwirkend vom 1. Juli 2018 bis zum 1. Januar 2024 – erschwert allerdings den Zugang. Der Kommentar gibt den Anwenderinnen und Anwendern der Regelungen des SER in dieser Zwischenzeit Orientierungshilfe, indem die bisherigen Regelungen jeweils unter den neuen Vorschriften des SGB XIV mitkommentiert werden. Eine Synopse ist als Handreichung vorangestellt.

Der LPK zum SGB XIV

Der neue Kommentar aus der LPK-Reihe zum SGB XIV gibt die juristischen Interpretationslinien vor, mit den Schwerpunkten auf:

- Systematik des Leistungsanspruchs
- Entschädigungsregelungen für Opfer von Gewalttaten und Impfschäden
- Neue Leistungen, wie z.B. die sogenannten Schnellen Hilfen
- Abgrenzungsfragen zu den teilweise in das Leistungssystem des SGB XIV eingezogenen Regelungen des SGB V, VII, IX und XI im Hinblick auf die Leistungsdurchführung und -erbringung
- Geänderte Verfahrensregelungen (z.B. Erleichtertes Verfahren)
- Zuständigkeitsregelungen nach neuem Recht.

Sozialgesetzbuch XIV

Soziale Entschädigung

Lehr- und Praxiskommentar

Herausgegeben von VRI'inBSG Sabine Knickrehm und
RiBSG Olaf Rademacker

2022, ca. 700 S., geb., ca. 120,- €

ISBN 978-3-8487-3912-7

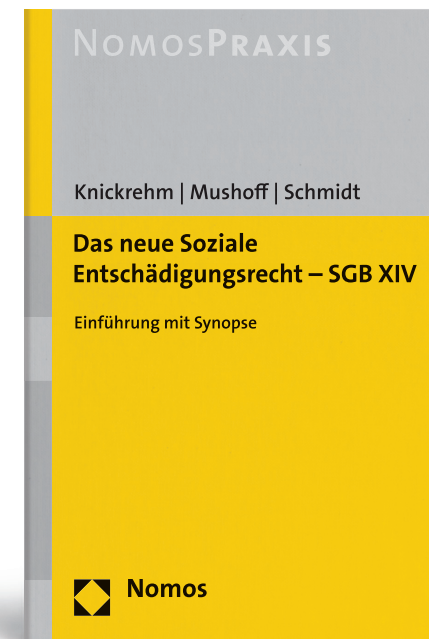
Erscheint ca. Mai 2022

Die Herausgeber:innen und Autor:innen

Dirk H. Dau, Richter am Bundessozialgericht a.D., Hamburg |
Sabine Knickrehm, Vorsitzende Richterin am Bundessozialgericht, Kassel |
Renate Christine Kruse, Regierungsdirektorin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales |
Dr. Anders Leopold, Richter am LSG Hamburg |
Tatjana Lilienfeld, Vizepräsidentin des SG München |
Dr. Miriam Meßling, Vizepräsidentin des Bundessozialgerichts, Kassel |
Dr. Tobias Mushoff, Richter am Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen, Essen |
Prof. Dr. Katja Nebe, Martin-Luther Universität Halle-Wittenberg |
Olaf Rademacker, Richter am Bundessozialgericht, Kassel |
Stefanie Vogl, Richterin am Hessischen Landessozialgericht |
Dr. Ursula Waßer, Richterin am Bundessozialgericht, Kassel |
Dr. Christian Weber, Referatsleiter im Landesversorgungsamt beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

»herausragender Einstieg in die Systematik«

Jeannette Bretkopf-Schönhauser, SRA 2021, 109



Das neue Soziale Entschädigungsrecht – SGB XIV

Einführung mit Synopse

Herausgegeben von VRI'inBSG Sabine Knickrehm

Von RiLSG Tobias Mushoff und RiLSG Steffen Schmidt

2021, 253 S., brosch., 48,- €

ISBN 978-3-8487-6603-1

Das ideale Einstiegswerk schafft Orientierung und bietet aktuellen und künftigen Rechtsanwendern Sicherheit im aktuellen und neuen Recht.

Hochgelobt:

»vor allem denjenigen, die auch nur potenziell mit dem sozialen Entschädigungsrecht konfrontiert werden könnten, kann die Lektüre dieses Einführungsbuchs nur dringend empfohlen werden.

Prof. Dr. Peter Udsching, VRIBSG a.D., SGB 2021, 127

herausragender Einstieg in die Systematik des neuen Sozialen Entschädigungsrechts eine unverzichtbare Lektüre

Jeannette Bretkopf-Schönhauser, SRA 2021, 109

Die Einführung mit Synopse, liefert Informationen, die für die Praxis schon heute von Relevanz sein können.

Prof. Dr. Hermann Plagemann, GuP 2021, 61

Die Autor:innen

Sabine Knickrehm, Vorsitzende Richterin am Bundessozialgericht, Kassel |
Dr. Tobias Mushoff, Richter am Landessozialgericht Nordrhein-Westfalen, Essen |
Dr. Steffen Schmidt, Richter am Landessozialgericht Sachsen-Anhalt, Halle

»auf der Höhe der Zeit anlässlich der COVID-19-Pandemie.«

Harald Meyer, rvaktuell.de September 2021



Sozialgerichtsgesetz

Handkommentar

Herausgegeben von VRIBSG a.D. Dr. Josef Berchtold

6. Auflage 2021, 1.286 S., geb., 98,- €

ISBN 978-3-8487-6875-2

Die Neuauflage informiert über alle wichtigen Entscheidungen sämtlicher Sozialrechtsinstanzen und berücksichtigt die Fülle gesetzlicher Neuerungen, u.a. durch

- das Bundesteilhabegesetz
- das Gesetz zur Einführung der elektronischen Akte in der Justiz und zur weiteren Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs
- das Gesetz zur Regelung des Sozialen Entschädigungsrechts
- das Fairer-Kassenwettbewerb-Gesetz

Bereits berücksichtigt sind die speziellen Verfahrensregelungen des neuen § 211 SGG durch das Sozialschutz-Paket II anlässlich der COVID-19-Pandemie sowie die Änderungen durch das 7. SGB IV-ÄndG.

Herausgeber sowie Autor:innen sind Richter:innen aus allen Instanzen:

Dr. Josef Berchtold, Vorsitzender Richter am Bundessozialgericht a.D., Augsburg |
Stefan Binder, Richter am Landessozialgericht Baden-Württemberg, Stuttgart |
Martin Bolay, Vorsitzender Richter am Landessozialgericht Baden-Württemberg, Stuttgart |
Antje Groß, Richterin am Sozialgericht, Heilbronn |
Jörg Littmann, Vorsitzender Richter am Landessozialgericht a.D. Schleswig-Holstein, Schleswig |
Dr. Steffen Roller, Direktor des Sozialgerichts, Konstanz